



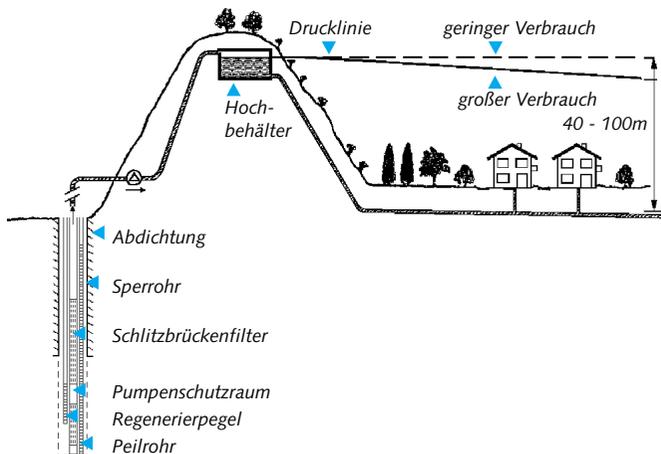
Brunnen:

Das Sperrohr mit der dahinterliegenden Abdichtung hält unerwünschte Wasserzutritte dauerhaft ab und ermöglicht es gezielt, das Trinkwasservorkommen zu erschließen. Im Peilrohr können die Absenkenzustände des Brunnens gemessen werden, um Übernutzungen vorzubeugen und frühzeitig Alterungsprozesse erkennen zu können. Die Regenerierpegel dienen zur gründlichen Reinigung gealterter Brunnen.

Speicherung und Verteilung:

Der Hochbehälter wird mit annähernd konstanter Wassermenge aus dem Brunnen befüllt und gleicht die diskontinuierliche Entnahme aus. Der Druck in den Leitungen bis hin zum Endverbraucher wird nahezu gleich gehalten. Das leistungsfähige Leitungsnetz läßt große Schwankungen in der momentanen Durchlaufmenge zu. Die Planung sieht vor, daß Wasser stets ohne längere Verweildauer beim Endverbraucher ankommt.

Schema einer Wasserversorgungsanlage



Qualitätssicherung muß sein.



Natürlich muß auch jemand dafür sorgen, daß die Qualität auf gleichem Niveau bleibt. Das tun:

- die Wasserversorger in Eigenverantwortung
- die Wasserwirtschaftsverwaltung
- die Kreisverwaltungsbehörde

Man schmeckt also: Grundwasser muß viele „Hürden“ nehmen, um dem Status Trinkwasser gerecht zu werden und ihn zu halten. Ob als erfrischender Durstlöcher, zu einem leckeren Essen, zu einer Diät oder zum „Nachtanken“ beim Sport. Trinkwasser ist rein, immer verfügbar und schmeckt.



Noch Fragen dazu? Wir informieren Sie gerne:

Wasserwirtschaftsamt Ansbach
Dürrnerstraße 2
91522 Ansbach

Tel. 09 81 - 95 03 0
Fax 09 81 - 95 03 28

Herausgegeben vom:
Wasserwirtschaftsamt Ansbach
Gestaltung: K. Prechtl, Grafik Design, Nürnberg

Wasserwirtschaftsamt Ansbach



Trinkwasser – ein besonderer Tropfen...



Wasserwirtschaft Bayern
Ohne Wasser kein Leben

Trinkwasser ist Grundwasser



Ein „Hoch“ auf das Trinkwasser...

...und damit auch auf das in der Tiefe schlummernde Grundwasser. Das Wasser, das aus der Leitung kommt, wird zum größten Teil aus Grundwasser gewonnen. Aber nur wenige Grundwasservorkommen sind auch zur Trinkwassergewinnung geeignet. Sie müssen hohe Anforderungen dauerhaft erfüllen.

Anforderungen an Trinkwasservorkommen



Es werden hohe Ansprüche gestellt:

- ausgewogene natürliche Mineralisation
- im Ursprung bakteriologisch einwandfrei
- frei von Trübstoffen
- erfrischend kühl
- frei von Schadstoffen
- schützbare Grundwasservorkommen
- erneuerbares Grundwasservorkommen

Hoher Standard bei der Trinkwassergewinnung



Technisch so ausgeklügelt, daß nichts „schief laufen“ kann...

Modernste Technologie gewährleistet

- schnelle, saubere Förderung und Weiterleitung unterschiedlicher Mengen bei gleichbleibendem Druck
- lange Haltbarkeit und Korrosionsbeständigkeit der Bauteile
- einfach und schnell durchführbare Reparaturmaßnahmen vor Ort



Wasserschutzgebiet:

Die wertvollen Trinkwasservorkommen Bayerns werden durch Wasserschutzgebiete vor Verunreinigungen und konkurrierenden Nutzungen geschützt. Auf diese Weise können Menge und Güte auf Dauer gesichert werden.

